

Medienmitteilung

Datum 15. Juni 2023

Zweiter Nachhaltigkeitsbericht der AMAG Gruppe

Nachhaltigkeit als Chance für neue Ideen und Lösungen

Group Communication

AMAG Group AG
Group Communication
Alte Steinhäuserstrasse 12+16
6330 Cham
Telefon 044 269 53 00
Fax 044 269 53 53

Twitter @AMAG_Media
amag-group.blog

www.amag-group.ch

Im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht zeigt die AMAG Gruppe, dass Nachhaltigkeit keine Hürde sein muss, sondern die Basis für neue Ideen, für neue Lösungen und für die Geschäftsmodelle von morgen. Bereits zum zweiten Mal zeigt die AMAG Gruppe, dass sie vorwärts macht, und führt in aller Transparenz an, mit welchen Massnahmen die in der Nachhaltigkeits- und Klimastrategie formulierten Ziele im Jahr 2022 erfolgreich umgesetzt und welche Resultate erreicht wurden.

Die AMAG Gruppe ist sich als grösstes Automobilunternehmen der Schweiz ihrer Verantwortung für die Umwelt und die Gesellschaft bewusst. In der 77-jährigen Unternehmensgeschichte gehört nachhaltiges Denken und Handeln zur DNA der AMAG. Über das Import-, Handels- und Servicegeschäft hinaus hat sich das Unternehmen in den letzten Jahren immer mehr auch zu einem Dienstleister für Angebote rund um die individuelle Mobilität entwickelt. Nachhaltigkeit und die damit verbundenen Herausforderungen haben weiter an Bedeutung gewonnen und sind noch stärker in den Fokus strategischer Überlegungen gerückt. «Denn wir begreifen Nachhaltigkeit nicht als Hürde, sondern als Chance für neue Ideen und Lösungen», sagt Helmut Ruhl, CEO der AMAG Gruppe.

«Wir meinen Nachhaltigkeit ernst und übernehmen Verantwortung»

Die AMAG Gruppe will zur führenden Anbieterin nachhaltiger individueller Mobilität werden und macht deshalb in Sachen Nachhaltigkeit entschlossen vorwärts. Dazu gehört auch, die beschlossenen Massnahmen und erzielten Resultate regelmässig transparent darzulegen. Vor einem Jahr wurde deshalb der erste Nachhaltigkeitsbericht in der Geschichte der AMAG lanciert. Jetzt erstattet die AMAG Gruppe erneut Bericht über den eingeschlagenen Weg. Helmut Ruhl: «Im vergangenen Jahr konnten wir unsere eigenen Emissionen (Scope 1 und 2) um 35 Prozent reduzieren und damit unser Ziel für das Jahr 2025 bereits übertreffen. Unsere Emissionen über die ganze Wertschöpfungskette (inkl. Scope 3) liegen trotz der Herausforderungen in den Lieferketten 26 Prozent unter dem Referenzjahr. Wir machen vorwärts – mit Unternehmertum, Technologieoffenheit, Innovation und mit dem Willen, die Zukunft nachhaltig zu gestalten.»

Der AMAG Nachhaltigkeitsbericht 2022 basiert – wie das AMAG Nachhaltigkeitsverständnis grundsätzlich – auf einem ESG-Ansatz und umfasst folgende drei Kernbereiche: AMAG Net Zero, AMAG Engage und AMAG Fairplay. Im Bereich AMAG Net Zero werden alle

Initiativen zusammengefasst, welche die verursachten Scope-1-, -2- und -3-Emissionen bis 2040 um mindestens 90 Prozent reduzieren sollen. Bis 2025 sollen mehr als 30 Prozent der Emissionen aus dem Betrieb reduziert werden. Die AMAG ist bei der Zielerreichung auf Kurs. Für die verbleibenden Emissionen wird ab 2025 in hochqualitative Klimaschutzprojekte und Direct Air Capturing Projekte der Firma Climeworks investiert. Eine weitere wichtige Grundlage für die Erreichung der Ziele ist das innovative Produktportfolio des VW Konzerns, das zunehmend noch elektrischer wird und somit weniger Schadstoffe emittiert.

Ressourcenschonende Mobilitätslösungen

Neue Dienstleistungen und ressourcenschonende Mobilitätslösungen runden das Angebot der AMAG ab. So hat zum Beispiel das Start-up Clyde, das zu «AMAG Energy & Mobility» gehört, verschiedene einfache und günstige Elektroauto-Abos entwickelt, bei denen nebst allen anderen Kosten auch der Strom an öffentlichen und privaten Ladestationen im Preis inbegriffen ist. Öffentliche Ladevorgänge sind gratis und für zuhause getätigte Ladevorgänge werden neu 30 Rappen pro Kilowattstunde gutgeschrieben.

Mit der Übernahme von Helion, dem grössten Photovoltaikinstallateur und Energiepionier der Schweiz, ist die AMAG Gruppe im Jahr 2022 der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsvision einen grossen Schritt nähergekommen. Denn die AMAG will den Strom für den Betrieb der von ihr verkauften elektrischen Fahrzeuge mit Partnern zunehmend selbst produzieren. Dank Helion ist es der AMAG Gruppe jetzt möglich, über ihr Handels- und Servicepartnernetz den Privat- und Firmenkunden Komplettlösungen rund um die Elektromobilität anzubieten: faszinierende Produkte der Volkswagen Marken, nachhaltige Stromerzeugung mittels Photovoltaik und intelligente Ladelösungen für das effiziente Energiemanagement zuhause.

Der Mensch im Zentrum

Im Bereich Engage bündelt die AMAG Gruppe das Engagement für die Mitarbeitenden und die Gesellschaft. Denn bei allen Aktivitäten steht stets der Mensch im Zentrum. Diese Einschätzung baut auf der Überzeugung auf, dass Diversität und Vielfalt der Mitarbeitenden die Grundlage und der Erfolgsschlüssel eines auch in Zukunft leistungsfähigen und erfolgreichen Unternehmens sind. Unter dem Bereich Fairplay finden sich alle Initiativen der AMAG Gruppe für eine gute Corporate Governance, zur Förderung von Gesundheit am Arbeitsplatz sowie das Thema Cybersicherheit.

Im Nachhaltigkeitsbericht legt die AMAG auch ihr Treibhausgasinventar offen und bekennt sich zu einem 1,5-Grad-Near-Term-Goal der Science Based Targets Initiative. Die Treibhausgasbilanz wurde zudem extern geprüft.

Der zweite Nachhaltigkeitsbericht der AMAG Group AG erscheint in den vier Sprachen Deutsch, Italienisch, Französisch sowie Englisch und entspricht den Vorgaben der Global Reporting Initiative. Er ist online in Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch ab 15. Juni unter <https://www.amag-group.ch/de/verantwortung/berichterstattung.html> abrufbar.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG
Dino Graf
Leiter Group Communication
Telefon +41 44 269 53 00
presse@amag.ch

AMAG Group AG
Marie-Therese Zell
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon +41 44 269 53 04
presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Familienunternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Als weiteres Tochterunternehmen der AMAG Group AG wurde 2022 die Noviv Mobility AG gegründet. Diese bietet Dienstleistungen im Bereich Handel und Service sowie neue Mobilitätskonzepte an.

Durch die Übernahme des Solarpioniers Helion und dessen Eingliederung in den 2022 gegründeten Geschäftsbereich AMAG Energy & Mobility erweiterte die AMAG Group AG ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um die Elektromobilität und ganzheitliche Energie-Lösungen.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Park- und Ladehäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Die mobilog AG bietet seit 2021 Logistikdienstleistungen auch für Dritte an, zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture Lab. Seit 2018 ist die AMAG MitinhaberIn von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-Abomodell an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Gruppe verpflichtet sich, bis 2025 als Unternehmen klimaneutral zu arbeiten. Zudem hat die AMAG die Ambition, bis 2040 einen klimaneutralen Fussabdruck gemäss Net Zero zu erreichen. Sie bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets.

Die AMAG Group AG beschäftigt rund 7300 Mitarbeitende, davon über 770 Lernende.